



Hilcona steuert extrem zeitkritische Produktions- und Logistikprozesse vielfältig und flexibel mit der SEEBURGER Business Integration Suite



Hilcona ist der Marktführer im Bereich Frische-Convenience in Deutschland, Österreich und der Schweiz. 1935 als Konservenfabrik gegründet, beschäftigt die Hilcona Gruppe heute ca. 2.000 Mitarbeiter. Sie umfasst verschiedene Produktions- und Vertriebsstandorte und generierte 2015 einen Jahresumsatz von über 500 Mio.

CHF. Die wichtigsten Exportmärkte sind Deutschland, Frankreich, Österreich, Benelux und Polen.

Als Anbieter eines frischen und ultrafrischen Convenience-Sortiments höchster Qualität sind Flexibilität, Schnelligkeit und reibungslose Bestell-, Produktions- und Logistikprozesse für Hilcona entscheidend. Gerade im Bereich des ultrafrischen Sortiments ist Automation Voraussetzung, um die kleinen Zeitfenster zwischen Bestellung und Auslieferung zu meistern. Die erfolgreiche Verzahnung der Prozesse erfordert die enge Zusammenarbeit zwischen Kunden, Lieferanten, Provider und Dienstleister und den sicheren Austausch verschiedenster Nachrichten, wie Bestellungen, Lieferscheine und Rechnungen.

2011 legten die Bell-Gruppe und Hilcona ihre Convenience-Aktivitäten zusammen. Die veränderte Systemlandschaft brachte weitere, neue Anforderungen im Bereich EDI mit sich. Verschiedenste Systeme und Plattformen müssen mit-

einander kommunizieren. Der reibungslose und sichere Austausch von Daten unterschiedlichster Formate über neue Schnittstellen muss gewährleistet sein.

Mit einer integrierten EDI/EAI/MFT-Lösung, der Business Integration Suite des lang-jährigen Partners SEEBURGER, meistert Hilcona sämtliche Herausforderungen. Die Gruppe verfügt damit über einen zentralen Umschlagplatz für alle Arten von Daten und Prozessen inkl. einheitlichem Monitoring der Schnittstellen und Systeme. Die Lösung bietet Hilcona Stabilität und Sicherheit über Unternehmensgrenzen hinweg sowie die Möglichkeit, selbst Anpassungen vorzunehmen und neue Schnittstellen zu definieren. Durch den reibungslosen Datenaustausch zwischen den ERP-Systemen und Drittsoftware lassen sich Projekte, die größtmögliche Flexibilität erfordern, einfach und schnell realisieren, z. B. der kundenspezifische Etikettendruck oder ein Kundenportal mit Produktdateninformationen. Die SEEBURGER Business Integration Suite integriert sämtliche Daten, Prozesse, Systeme, Schnittstellen und automatisiert, konvertiert und steuert die Kommunikation.

»Die SEEBURGER-Lösung kombiniert EDI, EAI und MFT und bietet uns Vielfältigkeit und Flexibilität in einem zentralen, einheitlichen und stabilen Umfeld«, so Georg Schmid, Leitung EDI-Bereich, Hilcona AG.

Georg Schmid, Hilcona